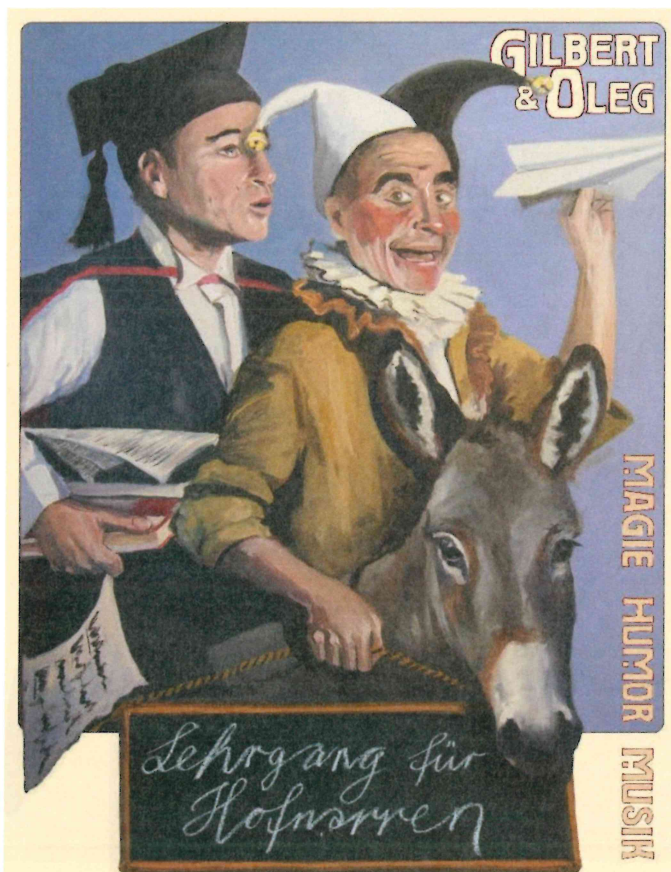


Humor kann die nötige Distanz schaffen

Dominik Rentsch gibt immer wieder Kurse und Workshops zu «Humor im Unterricht». Auch für Bildung Bern. Zusammen mit Andreas Vettiger tritt er als Gilbert und Oleg auf. Neustes Stück: Lehrgang für Hofnarren.



mit Esels-Logik zum Bachelor!

Thun, Burgdorf, Erlach, Biel, Langnau & Köniz

Tournee 2026 4. Juni – 6. September gilbert-oleg.ch

Was?

Humor ist für mich ein lebendiges Wesen, das sich mir mitteilt und mich inspiriert. Je mehr ich mich mit der Idee des Humors auseinandersetze, desto klarer bildet sich in mir eine Empfänglichkeit für den Humor in Momenten, in denen ich diese Fähigkeit auch brauche. Die Wesensmerkmale des Humors erlebe ich als Spontaneität, Aufmerksamkeit, Geistesgegenwart und Lebensfreude.

Wie?

Entscheidend ist der gute Wille der Pädagog:innen, sich selbst in dieser Frage zu erziehen und mit Studium und Übung diese Fähigkeit bewusst in Entwicklung bringen zu wollen.

Die erarbeitete innere Haltung wirkt ansteckend auf andere Menschen und im Klassenzimmer gibt es tagtäglich die Möglichkeit, durch Auflockerungs-, Konzentrations- und Bewegungsspiele dem Humor den «roten Teppich» auszurollen.

Warum?

Humor halte ich für ein wichtiges «Heilmittel» in der Schule. Für die allgemeine Atmosphäre, aber auch in Konflikten oder stressigen Situationen kann er als Instrument eine verhärtete Stimmung überraschend auflösen, die nötige Distanz schaffen oder unbekannte Blickwinkel eröffnen.

Der Humor braucht aber immer den Menschen als Vermittler, jemanden, der sich erinnert und geistesgegenwärtig ist, dass da eine Möglichkeit besteht, eine zu dichte Situation mit etwas Leichtigkeit zu durchsetzen.



[Mehr Informationen](#)